

Landeszeitung, Wochenende 19./20. September 2009

Innovatives Konzept überzeugt Förderung durch „GründerCampus“

Bau Lüneburg. „Diese Förderzusage ist eine echte Gemeinschaftsleistung.“ Britta Thunecke, ehemalige Studentin der Angewandten Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg hat jetzt mit ihrem innovativen Konzept zur Beratung für Kauf, Ausstattung und Vermarktung von Ferienimmobilien die Jury des „GründerCampus Niedersachsen“ überzeugt und darf sich nun über den gleichnamigen Zuschuss freuen.

Diese Förderung können gegründete oder noch zu gründende Unternehmen von Studierenden, Absolventen und wissenschaftlichen Mitarbeitern von Hochschulen beantragen. Bis zu 80% der förderfähigen Betriebsausgaben, maximal 18 000 Euro, werden übernommen.

Begleitet wurde Britta Thunecke durch René Thaler von der Unternehmensberatung „neue impulse“, der sie im Rahmen des Gründercoaching Deutschland in der Gründungs- und Etablierungsphase ihres Unternehmens unterstützt hat und Partner im Gründungsnetzwerk Lüneburg ist.

Den Hinweis zum Förderprogramm „GründerCampus Niedersachsen“ gab Carsten Wille, Mitarbeiter des Lehrstuhls für Gründungsmanagement an der Leuphana Universität Lüneburg, ebenfalls Mitglied im Gründernetzwerk. Das notwendige kaufmännische Basiswissen hatte sich Britta Thunecke in der Gründungswerkstatt Lüneburg angeeignet.

Den Zuschuss will sie vor allem im Bereich Marketing investieren.

Infos zum Förderprogramm: www.nbank.de